

[17063.] Mit Nummer 40 begann das IV. Quartal der

Grenzböten.

Da ich dieses Quartal auch apart abgebe, so bitte ich um thätige Verwendung dafür. Probenummern stehen zu Diensten. Leipzig, den 1. October 1861.

Fr. Ludw. Herbig.

[17064.] Bei mir erscheinen in Commission: **Quellen-Schriften zur Geschichte Mährens und Oesterr. Schlesiens. I. Sektion. Chroniken u. dgl. I. Thl. 1 1/2 25 Ngr mit 25 %.**

Ich kann dieses Werk nur fest, resp. baar geben, jedoch liefere ich einzelne Exemplare à cond. soweit der geringe Vorrath reicht. Brünn, im October 1861.

Anton Nitsch.

[17065.] **Modlitwy i pieśni narodowo — religijne.**

Zweite Auflage.

Einzelne Expl. 1 1/2 Sgr ord. — 1 Sgr netto. 25 Expl. 1 1/2 ord., 20 Sgr netto; 100 Expl. 3 1/2 ord., 2 1/2 netto.

Die Ausstattung ist gut. Die erste Auflage wurde in einigen Tagen verkauft.

Ostrowo. J. Priebsch.

[17066.] In Commission wurde uns vom Verfasser übergeben:

Brantgeschenk für angehende Eheleute von

Mar Hurt, kathol. Pfarrer.

12. Preis brosch. 30 Kr. od. 9 Ngr.

Baar mit 33 1/2 %.

Dieses überall mit Beifall aufgenommene Büchlein ist in katholischen Gegenden leicht verkäuflich. Wir können dasselbe jedoch nur gegen baar liefern, da der Vorrath nur noch sehr gering ist.

Donaupörth, im September 1861.

C. Veith'sche Buchh.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[17067.] In kurzem versende ich:

Abenteuerliche Gesellen

von

George Hefekiel.

2 Bde. 8. Sauber geh. Preis 2 1/2 20 Sgr ord., 1 1/2 25 Sgr netto, 1 1/2 10 Sgr baar.

In diesem Werke bringt Hefekiel, einer der beliebtesten Schriftsteller unserer Zeit, eine Sammlung von historischen Miniatur-Bildern, welche nicht verfehlt wird, großes Aufsehen zu erregen. Der Verfasser zeichnet in scharfen Umrissen, überall aus den zuverlässigsten und nicht immer leicht zugänglichen historischen Quellen schöpfend, die Portraits einer Anzahl von Männern, die durch ihre abenteuerlichen Schicksale die Aufmerksamkeit ihrer Zeit gefesselt haben und noch jetzt das Interesse lebhaft in Anspruch nehmen. Wir finden in dieser Sammlung neben vollkommenen Abenteurern, wie

Achtundzwanzigster Jahrgang.

Saint-Germain oder Cagliostro, edle Menschen, wie Jacob Cazzotte, dem schwindelhaften politischen Abenteurer, wie Baron Neuhoß, dem fabelhaften König von Corsica, oder dem halb verrückten Anacharsis Cloots steht ein Ripperda gegenüber, der beinahe ein großer Staatsmann war; neben einem vorzugsweise literarischen Gauner, wie Krohne, findet sich der hochachtbare Pariser Akademiker Brisaut, dessen Leben eine wirkliche Fabel noch in unsern Tagen ist. Es fehlt auch nicht an räthselhaften Geschichten, wie die von der eisernen Maske oder von der Ermordung des Grafen Christoph Philipp von Königsmark im Schlosse zu Hannover.

Geschrieben sind diese Skizzen in der bekannten stylistischen Vollendung, die so viel dazu beigetragen hat, den Herrn Verfasser zu einem der gelesesten Schriftsteller unserer Tage zu machen.

Vorausbestellungen gegen baar expedire ich mit 50% Rabatt, und bitte, mir Ihre Verlangzetteln recht bald zugehen zu lassen. Berlin, im October 1861.

Louis Gerschel.

[17068.] **Der Assekuranz-Kalender pro 1862**

kommt wegen Störung in der Druckerei nicht im October, sondern erst Mitte November zur Versendung und wird dann

für Preußen von uns,

für das übrige Deutschland von Herrn A. Wienbrack in Leipzig

nach Maßgabe der eingegangenen Baarbestellungen sofort expedirt werden.

Dies zur Nachricht und Antwort auf betreffende Anfragen.

Landsherg a/W., den 7. October 1861.

Fr. Schäffer & Co.

[17069.] Im Verlage von **Fr. Kav. Wangler** in Freiburg im Br. erscheint in 3. Auflage:

Der lebendige Rosenkranz.

Ein Unterrichts- und Erbauungsbüchlein für die Mitglieder desselben und für alle Freunde des Gebetes. Nebst Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht- und Communion-Gebeten. Von Joseph Anton Zeller, Priester. Mit Approbation des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Freiburg. Mit Stahlst. Brosch. Preis 5 Ngr oder 15 Kr. mit 33 1/2 %; gegen baar mit 40 % und auf 12/1, 25/3, 50/7, 100/15 Freiemplare.

Der weibliche Beruf. Gedanken einer Frau.

[17070.]

Mit einem Vorwort von

Otilie Wildermuth.

Durch starke Bestellungen ist die erste Auflage dieses Buches gleich nach Erscheinen gänzlich erschöpft. Ein zweiter Abdruck ist unter der Presse und wird in 14 Tagen zur Versendung kommen. Bis dahin bitte ich die resp. Sortimentshandlungen sich zu gedulden. Jede Bestellung wird genau notirt.

Stuttgart, den 6. October 1861.

Adolph Krabbe.

[17071.] **Guizot's Neue Schrift.**

Ich mache hierdurch die Mittheilung, dass die neue Schrift von Guizot:

L'Église

et

la Société chrétienne

en 1861.

gr. in-18. Geh.

bestimmt am 18. d. M. zur Ausgabe gelangt. Die eingelaufenen festen Aufträge werden an diesem Tage gleichzeitig Erledigung finden, doch werde ich keinesfalls im Stande sein, die vielen à cond.-Bestellungen auch nur annähernd in der gewünschten Weise zur Ausführung zu bringen. Ich bemerke dies ausdrücklich, damit diejenigen Handlungen, welche mir bis jetzt nur solche Aufträge zugehen liessen und denen doch am rechtzeitigen Empfange gelegen ist, ihre Massnahmen danach treffen können.

Für nachstehende Länder haben die bemerkten Firmen den alleinigen Debit der Schrift, und sind also Bestellungen nur an diese zu machen. Es sind:

für Belgien, die Herren Kiessling & Co. in Brüssel,

für Holland, die Herren Caarelsen & Co. in Amsterdam,

und für die Schweiz, Herr H. Georg in Basel und Genf.

Leipzig, den 10. October 1861.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[17072.] Auf vielfache Anfragen bemerke ich, daß

der fünfte (Schluß-)Band

der neuen Auflage von

C. Bernicke's

Geschichte der Welt

nach vor Weihnachten erscheinen wird.

Die gewissenhafte Durchführung dieser interessanten Abtheilung und deren Ergänzung bis auf die allerneueste Zeit hat die Ausgabe etwas verzögert.

Die Eintheilung des ganzen Werkes ist jetzt wie folgt:

Erster Theil: **Die Geschichte des Alterthums.**

Eleg. geh. 2 1/2 1/2.

Zweiter Theil: **Die Geschichte des Mittelalters.** Eleg. geh. 2 1/2 1/2.

Dritter Theil: **Die Geschichte der Neuzeit I.** Eleg. geh. 1 1/2 1/2.

Vierter Theil: **Die Geschichte der Neuzeit II.** Eleg. geh. 1 1/2 1/2.

Fünfter Theil: **Die Geschichte der Neuzeit III.** Eleg. geh. 1 1/2 1/2.

Fünf Bände. Lex.-8. Eleg. geh. 7 1/2 20 Sgr.

Nachdem diese „Geschichte der Welt“ eine so allgemeine Verbreitung gefunden, und ihre hervorragenden und eigenthümlichen Verdienste ihr den Weg nach allen Richtungen hin gebnet haben, bedarf es hier nur dieser Andeutung, um auch den Buchhandel aufs neue für dieselbe zu interessieren.

Berlin, im Herbst 1861.

Alexander Duncker.

299